

Modulhandbuch Zertifikat „Train the Trainer“

Modul 1	Professionelles Handeln im Rahmen des Lebenslangen Lernens <i>[Modulname in Englisch]</i>						<i>[Modul-Kennnummer]</i>
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	8 LP = 240 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen/ Leistungsüberprüfung	Art	Regelsemester bei Studienbeginn	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Lern- und Bildungsberatung	S	1	P	2 SWS	69 h	3	
b) Bildungsmanagement	S	1	P	2 SWS	69 h	3	
c) Studienleistung: Veranstaltungskonzeption	Eigenarbeit	1	P	-	60 h	2	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit							
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	In a) oder b) schriftliche Reflexion einer beobachteten Seminargestaltung						
Modulprüfung	c) Konzeption eines Seminars zu einem frei wählbaren Thema						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Strukturen und Konzepte zur Seminarplanung und -durchführung (z.B. Teilnehmerorientierung, Zielgruppenorientierung) benennen zu können, • grundlegende erwachsenenpädagogische Handlungsfelder und Aufgaben zu erklären • eigenständig ein Seminar zu entwickeln (z.B. Vorbereitung des Materials, methodische Reduktion und Rekonstruktion) und einen Trainerordner zu erstellen 							
Inhalte							
<ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Strukturen und Ordnungen der EBWB • Didaktik und Methodik erwachsenengerechten Lehrens und Lernens • Grundlagen des Seminar designs 							
Zugangsvoraussetzung(en)							
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls							
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)							
Deutsch							
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote							
Häufigkeit des Angebots							
Jährlich/ jedes SoSe							
Begründung der Anwesenheitspflicht							
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter							
Prof. Dr. Sebastian Lerch							
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen							

Sonstiges	Es wird auf folgendes hingewiesen: a) Studierende des M.A. Erziehungswissenschaften, können erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltung a) und b) für diese Zertifikat anerkennen lassen. b) Sofern die Lehrveranstaltungen a) und b) nur im Zertifikat absolviert wurden, können diese nicht für den M.A. Erziehungswissenschaften anerkannt werden (auf Grund der fehlenden Hausarbeit).
------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Modul 2	Praxismodul [Modulname in Englisch]	[Modul-Kennnummer]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen/ Leistungsüberprüfung	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Hospitation	Pr	2	P	2 SWS	69 h	3	
b) Arbeitsgruppe	AG	1	P	1 SWS	19,5 h	1	
c) Reflexionsbericht	Eigenarbeit	2	P		30 h	1	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Pr						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	In c) Reflexionsbericht zur Hospitation						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> die methodisch-didaktischen Grundlagen sowie erwachsenenpädagogisches Planungshandeln in Bezug auf Bildungsveranstaltungen reflektieren zu können, unterschiedliche Phasen in Bildungsprozessen zu analysieren und zu bewerten, sich selbst einzuschätzen und sich im erwachsenenpädagogischen Handlungsfeld begründet und kritisch zu verorten (u.a. durch eine kommentierte und begleitete Probesequenz) 							
Inhalte							
<ul style="list-style-type: none"> Methoden der Bildungsarbeit Grundlagen erwachsenenpädagogischen Handelns in Planung, Durchführung und Evaluation von Bildungsveranstaltungen Analyse erwachsenengerechten Lehren und Lernens (Seminarhospitation) 							
Zugangsvoraussetzung(en)							
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls							
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)							
Deutsch							
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote							
Häufigkeit des Angebots							
Jedes Semester							
Begründung der Anwesenheitspflicht							
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter							
Prof. Dr. Sebastian Lerch							
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen							
Sonstiges							